

**DEUTSCHER
ISRAEL
KONGRESS**



Report

4. Deutscher Israelkongress

19. Juni 2016, Frankfurt a.M.



ILI – I LIKE ISRAEL e.V.

September 2016

Inhaltsverzeichnis

Impulse für die Zukunft – building partnerships	S.3
Preisverleihung und Ehrung	S.3
Ehrengäste, Grußworte und Redner	S.4
FRA-TLV-Party und weiteres Rahmenprogramm	S.4
Aussteller, Sponsoren und weitere Unterstützer	S.5
„Inspiration für eine große Zukunft einer einzigartigen Partnerschaft“, Fazit von S.E. Yakov Hadas-Handelsman, Botschafter des Staates Israel in Deutschland	S.5
„Planungen für den 5. Deutschen Israelkongress beginnen“, Statement von Sacha Stawski, Vorsitzender von ILI – I LIKE ISRAEL e.V.	S.6
Pressemitteilungen	S.6
Medienberichterstattung	S.7
Website und Social Media	S.8
Dokumentationen	S.9
Impressum	S.10
Spendenkonto	S.10

Impulse für die Zukunft – building partnerships

Der **Deutsche Israelkongress** ist mit bis zu 3.000 Teilnehmenden und rund 200 unterstützenden Organisationen die größte Netzwerkplattform für die deutsch-israelischen Beziehungen. Veranstalter ist der gemeinnützige Verein **ILI – I LIKE ISRAEL**. Die ersten beiden Kongresse fanden 2010 und 2011 in Frankfurt am Main statt, der dritte Kongress im November 2013 in Berlin. Für den vierten Kongress am 19. Juni 2016 war der Deutsche Israelkongress dann wieder in **Frankfurt am Main** und wie bereits 2011 im Congress Center der Messe zu Gast.



Der **4. Deutsche Israelkongress** war die Abschlussveranstaltung zum Jubiläum 50 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staat Israel. Entsprechend dem Kongress-Motto „**building partnerships**“ ging es um Impulse für die Zukunft der deutsch-israelischen Zusammenarbeit und Freundschaft. Die Schirmherren des Kongresses waren **S.E. Yakov Hadas-Handelsman**, Botschafter des Staates Israel, und **Dr. Josef Schuster**, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland.

Preisverleihung und Ehrung



Einer der Höhepunkte des vielfältigen Programms, durch das der TV-Moderator **Cherno Jobatey** führte, war die Verleihung des **Arno-Lustiger-Ehrenpreises** an den Vorstandsvorsitzenden der Axel Springer SE, **Dr. Mathias Döpfner**, mit der Laudatio von **Henryk M. Broder** (Foto v.l.n.r.: **Sacha Stawski**, Vorsitzender von ILI – I LIKE ISRAEL e.V. und Veranstalter des Deutschen Israelkongresses, **Gila Lustiger**,

Schriftstellerin und Tochter von Arno Lustiger, und **Dr. Mathias Döpfner**, Vorstandsvorsitzender der Axel Springer SE, © Julian Wagner).

Zudem wurde im Rahmen des Kongresses **Dr. h.c. Josef Buchmann** für sein Engagement für die Städtepartnerschaft zwischen Frankfurt am Main und Tel Aviv geehrt, die Rede hielt **Peter Feldmann**, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main. Zudem fand zum Thema **Städtepartnerschaft** auf Einladung der Stadt Frankfurt am Main auch ein besonderes Panel „Frankfurt meets Tel Aviv and Eskisehir“ im Rahmen des 4. Deutschen Israelkongresses statt.

Ehrengäste, Grußworte und Redner

Beim 4. Deutschen Israelkongress wirkten mehr als 100 Sprecherinnen und Sprecher mit (Programmübersicht unter www.israelkongress.de). **Keynote-Speaker** war der frühere israelische Verteidigungsminister **Shaul Mofaz**. Zudem war **Ayoob Kara**, stellvertretender Minister für Regionale Zusammenarbeit, zu Gast. Israels Staatspräsident **Reuven Rivlin** und Ministerpräsident **Benjamin Netanjahu** sandten jeweils Videogrußbotschaften. **Gunther Adler**, Staatssekretär im Bundesumweltministerium, und **Thomas Metz**, Staatssekretär des Landes Hessen, in Vertretung des Ministerpräsidenten hielten ebenso wie die beiden Schirmherren **Botschafter Yakov Hadas-Handelsman** und **Dr. Josef Schuster** Grußworte.

Weitere **Ehrengäste und Redner** des 4. Deutschen Israelkongresses waren u.a.:

Nachman Shai, Deputy Speaker der Knesset, Vorsitzender der israelisch-deutschen Freundschaftsgruppe

Volker Beck, MdB, Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Parlamentariergruppe

Avraham Nir-Feldklein, Gesandter der Botschaft des Staates Israel in Deutschland

Dr. Dr. h.c. Harald Kindermann, ehemaliger deutscher Botschafter in Israel, Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik

Deidre Berger, Direktorin des American Jewish Committee, Ramer Institute Berlin

Jamal Hakroosh, Generalmajor und stellvertretender israelischer Polizeipräsident

Peter Henzler, Vize-Präsident beim Bundeskriminalamt

Prof. Ofra Bengio, Tel Aviv University

Israel Tapoohi, Präsident von Israel Bonds

Dr. Lutz Raettig, Aufsichtsratsvorsitzender der Morgan Stanley Bank AG

Talya Levanon, Direktorin der Israel Trauma Coalition

Hellmut Königshaus, Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft

FRA-TLV-Party und weiteres Rahmenprogramm



Zum Auftakt des Kongresses fand am Vorabend die **FRA-TLV-Party** mit rund 500 Gästen in der „Tower Room“ Bar des Leonardo Royal Hotel statt. Höhepunkt war der Auftritt des israelischen Sängers **Nadav Guedj** (Foto: © Rafael Herlich), der 2015 mit seinem Hit „**Golden Boy**“ Israels Vertreter beim Eurovision Song Contest war. Nadav Guedj sang auch noch beim Kongress.

Das **Rahmenprogramm** beinhaltet zudem ein **Kabbalat Shabbat Dinner** (Sohar's koscheres Restaurant), einen **VIP-Empfang** der B'nai B'rith Frankfurt Schönstädt Loge, eine **Business Reception** der Industrie- und Handelskammer Frankfurt sowie den **Empfang der Stadt Frankfurt am Main** zum 4. Deutschen Israelkongress im Römer.

Aussteller, Sponsoren und weitere Unterstützer

Der Kongress wurde von einem **Netzwerk** von rund 200 Organisationen, Institutionen und Firmen unterstützt, von denen etwa 50 auch als **Aussteller** vertreten waren. Veranstalter des 4. Deutschen Israelkongresses war der gemeinnützige Verein **ILI – I LIKE ISRAEL** in Kooperation mit der **Israel Allies Foundation**. Weitere zentrale **Unterstützer, Partner und Sponsoren** des 4. Deutschen Israelkongresses waren u.a.:

Botschaft des Staates Israel, Zentralrat der Juden in Deutschland, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Economic and Trade Mission der Botschaft des Staates Israel, Israel Bonds, EL AL, EL AL Superstar Holidays, Honestly Concerned, Keren Hayesod, Israel Trauma Coalition, Jüdische Allgemeine, Select Reisen, Christen an der Seite Israels, Internationale Christliche Botschaft Jerusalem, Kurdistan-Israel Friendship Association International, American Jewish Committee, Initiative 27. Januar, Deutscher Koordinierungsrat der Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit, European Coalition for Israel, Land Hessen, Stadt Frankfurt am Main, B'nai B'rith Frankfurt Schönstadt Loge, Jüdische Gemeinde Frankfurt, ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Makkabi Frankfurt, Doronia, Literaturhandlung Dr. Rachel Salamander, Lampari, Edeka Scheck-in Center Frankfurt

Umfassende Übersicht unter www.israelkongress.de

„Inspiration für eine große Zukunft einer einzigartigen Partnerschaft“

Fazit von **S.E. Yakov Hadas-Handelsman, Botschafter des Staates Israel in Deutschland** und einer der Schirmherren des 4. Deutschen Israelkongresses:

„Der 4. Deutsche Israelkongress war ein Meilenstein im 51. Jahr der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und Deutschland. Nach den großen und außerordentlichen Feierlichkeiten des vergangenen Jubiläumsjahres führen beide Länder ihre so besondere Beziehung nun weitgehend im Alltag weiter. Die vielen Redner, Gäste und Unterstützer auf dem Kongress haben nun eindrucksvoll gezeigt, wie facettenreich, tiefgründig und oft auch leidenschaftlich dieser Alltag zwischen Israel und Deutschland ist. Das gibt uns Kraft und Inspiration für eine große Zukunft einer einzigartigen Partnerschaft.“ (Zitat aus der Pressemitteilung vom 22.06.2016)



Foto: S.E. Botschafter Hadas-Handelsman beim Grußwort zur Eröffnung des 4. Deutschen Israelkongresses, © Burghard Mannhöfer

„Planungen für den 5. Deutschen Israelkongress beginnen“

Statement von **Sacha Stawski, Vorsitzender von ILI – I LIKE ISRAEL e.V.** und Veranstalter des 4. Deutschen Israelkongresses:



„Das Kongress-Motto ‚building partnerships‘ wurde beim 4. Deutschen Israelkongress von den vielen Teilnehmern und beteiligten Organisationen mit Leben gefüllt. Es gab ein kunterbuntes Programm mit teils ausgelassener Stimmung und teilweise auch sehr ernsten Themen. An den Ausstellerständen, in der TLV-Lounge und bei Gesprächen in den Foyers kam es zu vielen Begegnungen und Vernetzungen.

Schon in Kürze werden wir mit den Planungen für den 5. Deutschen Israelkongress beginnen. Wir freuen uns auf noch mehr neue Partner und Unterstützer, die an der Verwirklichung beteiligt sein werden.“ (Zitat aus der Pressemitteilung vom 22.06.2016)

Foto: Sacha Stawski (l.) im Interview mit einem kurdischen TV-Sender während des 4. Deutschen Israelkongresses, © Jörg Haller

Pressemitteilungen

Zum 4. Deutschen Israelkongress wurden insgesamt sechs Pressemitteilungen versendet und online veröffentlicht (www.israelkongress.de/pressemitteilungen):

Pressemitteilung 22. Juni 2016:

4. Deutscher Israelkongress in Frankfurt am Main war ein großer Erfolg – „Meilenstein für die Zukunft der deutsch-israelischen Beziehungen“

Pressemitteilung 15. Juni 2016:

Impulse für die Zukunft der deutsch-israelischen Beziehungen

Pressemitteilung 9. Juni 2016:

Kooperation für Sicherheit und Verteidigung zwischen Israel und Deutschland – 4. Deutscher Israelkongress in Frankfurt mit hochrangigen Gästen und Rednern

Pressemitteilung 27. Mai 2016:

Building Partnerships – 4. Deutscher Israelkongress in Frankfurt am Main

Pressemitteilung 29. April 2016:

4. Deutscher Israelkongress in Frankfurt am Main – Mathias Döpfner erhält Arno-Lustiger-Ehrenpreis

Pressemitteilung 19. Februar 2016:

Stellungnahme der Veranstalter des 4. Deutschen Israelkongresses nach den Deutsch-Israelischen Regierungskonsultationen: Ausbau der deutsch-israelischen Beziehungen in Politik und Zivilgesellschaft

Medienberichterstattung

Vom 4. Deutschen Israelkongress wurde regional, überregional und international (Israel, USA und kurdische Medien) berichtet. Hier eine Auswahl:

Döpfner für deutsch-israelisches Engagement ausgezeichnet

dpa u.a., DIE WELT, BILD, Frankfurter Neue Presse, Focus, N24, 19.06.2016

<http://www.welt.de/politik/ausland/article156359325/Doepfner-fuer-deutsch-israelisches-Engagement-ausgezeichnet.html>

„Building Partnerships“ – auf allen Ebenen

BILD, 19.06.2016

<http://www.bild.de/politik/inland/israel/kongress-deutschland-frankfurt-46378092.bild.html>

Dynamisch, herzlich, kreativ – Der 4. Israelkongress warb mit einem vielseitigen Programm für den jüdischen Staat

Jüdische Allgemeine, 23.06.2016, S.9

<http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/25852>

Der Judenstaat besitzt viele Freunde – Beim Israelkongress ergreift der Staatspräsident das Wort

Frankfurter Allgemeine Zeitung (Ausgabe Rhein-Main),

20.06.2016, S.39 <http://www.genios.de/presse-archiv/artikel/RMO/20160620/der-judenstaat-besitzt-viele-freund/FDA201606204880014.html>

EU thinks ‚feeding Israel to the crocs means they will be eaten last‘

Jerusalem Post, 20.06.2016

<http://www.jpost.com/Israel-News/Politics-And-Diplomacy/EU-thinks-feeding-Israel-to-the-crocs-means-they-will-be-eaten-last-457230>

Israels Freiheit verteidigen

israelnetz, 20.06.2016

<http://www.israelnetz.com/gesellschaft/detailansicht/aktuell/israels-freiheit-verteidigen-96531/>

4. Deutscher Israelkongress / Israelkongress an der Messe / Arno-Lustiger-Preis für Dr. Mathias Döpfner

BILD Frankfurt, 20. Juni 2016, Titelseite und S.8-9

Israel-German Congress aims to ensure support for Jewish state

Jewish Journal, 22.06.2016

http://www.jewishjournal.com/world/article/israel_german_congress_aims_to_ensure_support_for_jewish_state

Weitere Medienberichte unter www.israelkongress.de/medienberichte



Website und Social Media

Für die **Website** zum 4. Deutschen Israelkongress konnten seit Januar 2016 mehr als 40.000 Seitenaufrufe – mit den Höchstwerten direkt zum Kongress im Juni - verzeichnet werden. Fast 12.000 Nutzer interessierten sich für die Informationsangebote zum Kongress und waren zu insgesamt mehr als 18.000 Sitzungen auf der Website. Die meisten Aufrufe hatten dabei die Startseite, die Programmübersicht und die Teilnehmeranmeldung. Die beiden häufigsten Standorte mit jeweils fast 1.500 Nutzern waren Frankfurt am Main und Berlin vor München, Köln, Hamburg, Tel-Aviv und Stuttgart. Insgesamt ist die Kongress-Website weltweit von rund 500 Standorten aus aufgerufen worden, wobei die Schwerpunkte Deutschland und Israel sind.



Die **Facebook-Seite** des Deutschen Israelkongresses hat von Januar 2016 bis zum Kongress im Juni mehr als 300 neue „Gefällt mir“-Angaben erhalten und dabei die Marke von insgesamt 2.000 Seiten-Likes deutlich überstiegen. Der am stärksten beachtete und verbreitete Beitrag auf dieser Facebook-Seite war das erste „Save the Date“ zum 4. Deutschen Israelkongress vom 5. Januar, der eine Reichweite von über 7.600 Nutzern erreicht und 66 Beitrags-Likes bekommen hat sowie 67 Mal geteilt wurde. Für die vielen Beiträge zum 4. Deutschen Israelkongress in den Social Media wurde der Hashtag **#DILK16** eingeführt.

Zusätzlich zu Facebook wurde der **Twitter**-Kanal des Deutschen Israelkongresses mit rund 250 Followern genutzt. Die Reichweite lag dabei meist nicht so hoch wie bei Facebook, einzelne Beiträge haben aber auch hier bis zu 5.000 Nutzer erreicht. Zudem war die Kommunikation und Interaktion via Twitter direkt beim Kongress und am Folgetag besonders ausgeprägt. Als besonderes Angebot hat die Botschaft des Staates Israel in Deutschland über ihre Seiten bei Facebook und Twitter **Live-Streams** vom 4. Deutschen Israelkongress gesendet, so dass auf diesem Wege live bzw. nachträglich über den Mitschnitt einige Tausend weitere Personen erreicht werden konnten, die nicht als Teilnehmende vor Ort dabei waren.



Dokumentationen

Viele der Programmbeiträge des Kongresses wurden per **Video-Mitschnitt** umfangreich dokumentiert und im **YouTube-Kanal** des Deutschen Israelkongresses veröffentlicht (www.youtube.com/Israelkongress). Zudem sind dort Mitschnitte von der FRA-TLV-Party sowie einzelne Video-Grußworte zu finden. Im Vorfeld des Kongresses wurde bereits ein spezielles **Einladungsvideo** hochgeladen.



Die bereits genannten Live-Streams der Botschaft des Staates Israel in Deutschland stehen weiterhin als Videos auf deren Seiten bei Facebook und Twitter zur Verfügung.

Als gedruckte Materialien wurden neben Flyer-Karten eine **Einladungsbroschüre** sowie das direkt am Veranstaltungstag ausgegebene umfangreiche **Kongress-Journal** erstellt. Beide Publikationen sind unter <https://issuu.com/dilk2016> dokumentiert und können beim Deutschen Israelkongress bestellt werden (info@israelkongress.de).

Eine Auswahl der **Fotos** vom 4. Deutschen Israelkongress ist auf der Kongress-Website unter www.israelkongress.de/fotogalerie veröffentlicht. Weitere Fotos sind in Alben bei Facebook (u.a. auf der Facebook-Seite des Deutschen Israelkongresses) und bei Flickr zu finden, wie beispielsweise die Fotos von Burghard Mannhöfer vom Kongress und von Teilen des Rahmenprogramms unter folgenden Web-Links:

Kabbalat-Shabbat-Dinner, 17.06.2016

www.flickr.com/photos/queer-kopf/albums/72157670424941565

FRA-TLV-Party, 18.06.2016

www.flickr.com/photos/queer-kopf/albums/72157670424504015

4. Deutscher Israelkongress, 19.06.2016

www.flickr.com/photos/queer-kopf/albums/72157669518201341

Empfang der Stadt Frankfurt am Main, 20.06.2016

www.flickr.com/photos/queer-kopf/albums/72157669802124242

Medienberichte vom 4. Deutschen Israelkongress sind wie bereits genannt auf der Kongress-Website unter www.israelkongress.de/medienberichte aufgeführt.

Impressum

ILI – I LIKE ISRAEL e.V.
Friedrichstr. 37
60323 Frankfurt am Main

Vorsitzender: Sacha Stawski

E-Mail: info@israelkongress.de

Telefon: +49 69 296303

Telefax: +49 321 21253581

www.israelkongress.de

Der gemeinnützige Verein ILI – I LIKE ISRAEL ist überparteilich und überkonfessionell. ILI – I LIKE ISRAEL koordiniert die bundesweiten **Israeltage**, die seit 2003 jährlich in inzwischen mehr als 75 Städten stattfinden, gibt die wöchentlichen **ILI News** heraus und veranstaltet den **Deutschen Israelkongress**, der bislang viermal stattgefunden hat, davon dreimal in Frankfurt am Main (2010, 2011, 2016) und einmal in Berlin (2013).

Der **5. Deutsche Israelkongress** ist für **März 2018** wieder in Frankfurt geplant. Das genaue Datum und weitere Planungsinformationen werden baldmöglichst mitgeteilt. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website, bei Facebook und Twitter:

www.israelkongress.de | facebook.com/israelkongress | twitter.com/israelkongress

Spendenkonto Deutscher Israelkongress

Inhaber: ILI – I LIKE ISRAEL e.V.

Institut: Santander Bank

IBAN: DE42 5003 3300 9999 1021 46

BIC: SCFBDE33XXX

ILI – I LIKE ISRAEL e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Für Spendenbescheinigungen geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Postanschrift an.

Gerne beraten wir Sie über besondere Möglichkeiten, den Deutschen Israelkongress – auch bei den Aktivitäten zwischen den Kongressen – zu unterstützen.